

Workshop: Wie konzipiere ich eine Behörden- fortbildung?

Wann

Freitag, 13. Oktober bis
Sonntag, 15. Oktober 2017

Wo

Bildungswerk BLITZ e.V.
Jugendbildungsstätte Hütten
Herschdorfer Str. 19
07387 Krölpa, Ortsteil Hütten

Preis

Die Veranstaltung ist kostenlos,
inkl. Übernachtung und Verpflegung.

Der Veranstaltungsort ist
rollstuhlgerecht. Fahrtkosten (DB
2. Klasse oder Fernbus) können
nach Rücksprache übernommen
werden. Die Verpflegung ist vegeta-
risch, vegan optional.

Anmeldung

Verbindliche Anmeldungen für
die Fortbildungen mit Informationen
zu Essen (vegan, Allergien, etc.)
und Unterstützungs- und Überset-
zungsbedarfen **bis zum 26.09.2017:**
felicitas.grabow@mh-stiftung.de.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Fortbildung im Rahmen des
Projekts **Refugees & Queers. Politische Bildung an der Schnitt-
stelle von LSBTTIQ und Flucht/Migration/Asyl** (finanziert von
der Bundeszentrale für politische Bildung) ein.

Die Fortbildung besteht aus einem Praxis-Workshop für **Multiplikator*innen aus
dem Bildungsbereich, die Fortbildungen zum Thema „Queer und Flucht“
für Mitarbeiter*innen von Behörden konzipieren und durchführen möchten
und die selbst über Erfahrung in der Bildungsarbeit verfügen** (Samstag)
und der Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Teilnehmenden die Arbeit an einem
eigenen Konzept zu beginnen (Sonntag).

Nach ausführlichem Kennenlernen und Austausch über die verschiedenen Arbeits-
bereiche, Kontexte, Best Practices und Herausforderungen der Teilnehmenden im
Erzählcafé am Freitagabend, ist der ganze Samstag dem Workshop „Fortbildungs-
konzeption für die Zielgruppe Behörden“ gewidmet. Das Ziel des Fortbildungstages
am Samstag ist es, die Teilnehmenden für die Rahmenbedingungen von Fortbildun-
gen für die Zielgruppe Mitarbeitende von Behörden/öffentlichen Verwaltungen zu
sensibilisieren und ihnen praxisorientierte Impulse für eine Fortbildungskonzeption
zu vermitteln, die einerseits den Wünschen von NGO's und Selbstorganisationen,
andererseits den Realitäten von Behörden und Verwaltungskulturen Rechnung trägt.
Es werden Beispiele guter Praxis aus der Fortbildungsarbeit mit Mitarbeitenden
verschiedener Dienststellen einer Kommunalverwaltung zum Thema „Queer und
Flucht“ als auch ausgewählte Beispiele der didaktischen Umsetzung von Fort-
bildungszielen in Bezug auf Wissensvermittlung, Reflexion/Sensibilisierung und
Praxistransfer vermittelt. Am Ende des Fortbildungstages am Samstag werden die
Teilnehmenden befähigt sein, am Sonntag ein eigenes Konzept zu erarbeiten und bei
dessen eventueller Durchführung auf die Grundlagen des Fortbildungstages
zurückzugreifen.



QueerRefugees
Niedersächsische Vernetzungsstelle
für die Belange der LSBTI-Flüchtlinge

Gefördert
durch die



bpb
Bundeszentrale für
politische Bildung

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN DES PROJEKTS
REFUGEES & QUEERS IN KOOPERATION MIT DER NIEDERSÄCHSISCHEN
VERNETZUNGSSTELLE FÜR DIE BELANGE VON LSBTI-FLÜCHTLINGEN.

Programm

Freitag

- ab 14 Uhr **Ankunft** (Shuttle-Service von Pöbneck
bzw. Zeutsch möglich)
- 18 Uhr Abendessen
- 20–22 Uhr **Erzählcafé mit Kadir Özdemir** (Niedersächsische Vernetzungsstelle
für die Belange von LSBTI-Flüchtlingen), Rafia Harzer (LesMigraS) und Ronald
Zenker (Landeskoordinator Sachsen für queere Geflüchtete)

Samstag

- 8:30–9:30 Uhr Frühstück
- 10–18 Uhr Workshop **Fortbildungskonzeption für die
Zielgruppe Behörden (KomBi)**
- 13–14 Uhr Mittagessen
- 15–15:30 Uhr Vesper
- 18–19 Uhr Abendessen

Sonntag

- 8:30–9:30 Uhr Frühstück
- 10–13 Uhr Fortbildungskonzeption in Kleingruppen
- 13–13:30 Uhr Reflexion und Feedback
- 13:30–14:30 Uhr Mittagessen
- ab 14:30 Uhr Abreise